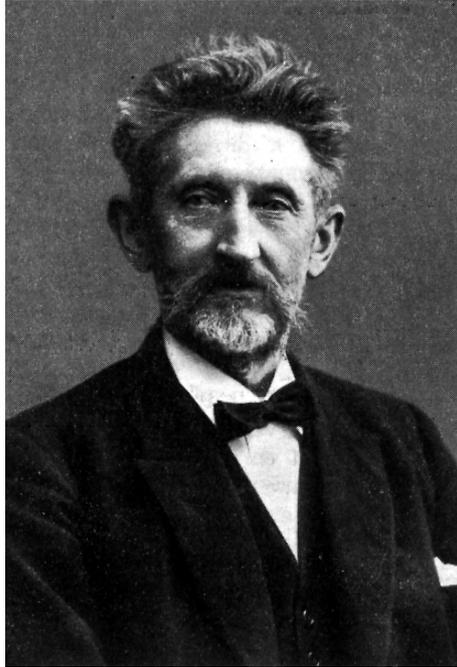


## Der Orgelbauer

### Heinrich Friese



Heinrich Friese geboren am 04. Mai 1860 in Schwerin; gestorben am 8. September 1948 in Schwerin, war ein deutscher Biologe und Entomologe. Heinrich Friese wurde 1860 als Sohn des bedeutenden mecklenburgischen Orgelbauers Friedrich Ludwig Theodor Friese und dessen Frau Maria, geb. Müller, in Schwerin geboren. Er machte zunächst eine Orgelbauerlehre in der väterlichen Werkstatt, entschied sich dann jedoch für ein Studium der Zoologie, Botanik und Physik (1886 bis 1889).

Zum Schwerpunkt seiner Forschungen wurde die Entomologie, und hier insbesondere die Bienenkunde. Die Ergebnisse seiner Forschungsreisen, u. a. nach Spanien, Frankreich und Ungarn, fasste er bereits 1895 bis 1901 in seinem sechsbändigen Werk *Die Bienen Europas* zusammen.

1907 erhielt Heinrich Friese die Ehrendoktorwürde der Justus-Liebig-Universität Gießen. 1919 bis 1934 leitete er die Abteilung Biologie im Landesgesundheitsamt Schwerin.

Er starb 1948 in Schwerin. Die Bienengattung *Eufriesea* ist ihm zu Ehren benannt.